

Elberfeld, den 2. Dezember 1925.  
Hermannstr. 40.

*So man eben in Göttingen  
empfohlen sein. Bitte  
sende mir dieses Kraut!*

Lieber Herr Professor !

Sie werden in der jetzt herauskommenden Nummer der Reformierten Kirchenzeitung den Anfang einer grösseren Arbeit von Pastor Kirberg in Ronsdorf finden, der sich mit Ihrem Buch über 1. Kor. 15 auseinandersetzt. Es lag mir längst daran, in unseren Spalten einmal ein Gespräch darüber zu haben, was durch Ihre theologische Arbeit an Fragen hin und her die Herzen bewegt. Pastor Kirberg nimmt, wie Sie sehen werden, eine ablehnende Stellung ein gegenüber Ihrem Schriftverständnis. Das was er sagt, ist, soviel ich weiss, im letzten Grunde die Ansicht sehr vieler, auch gerade in unserem reformierten Freundeskreis. Ich möchte Sie daher herzlich bitten, das jetzt eröffnete Gespräch so anzusehen, dass Ihnen hier aus unseren Gemeinden und aus unseren Pastorenkreisen Fragen vorgelegt werden, auf die viele gerne eine Antwort hätten und zwar von Ihnen selber. Dass die ganze Aussprache, wie ich in meiner Vorbemerkung sagte, von der Liebe getragen wird, die sich der Wahrheit freut, möchte ich auch noch in diesen meinen Zeilen als Herzenswunsch zum Ausdruck bringen. - Morgen muss ich zur Generalsynode nach Berlin fahren, möchte aber vorher Ihnen doch noch diese Mitteilung zukommen lassen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr dankbar verbundener

*Pastor F. Heise*

*○ Glear, Glear, Glear!*

*Ist das nicht ein rechter Indorhan in der  
Reform. Kirch. Zeit. ? Keine ist ja eine Pflanze, um den den  
in Elberfeld wohnt, er sehe aus "wie ein Tier" !! Ich schick  
ihm eben, er sollte dadurch nicht damit verharren, dass er aus  
wird.*

43A 9325.510

*Das  
soll  
Schleier*